

DOK Premiere LOVING HIGHSMITH im April 2022

Das Haus des Dokumentarfilms präsentiert die DOK Premiere von „Loving Highsmith“ im Arthaus Kino Delphi Stuttgart (19.4., 20.30 Uhr) und Caligari Kino Ludwigsburg (20.4., 19.30 Uhr). Durch den Filmtalk mit Regisseurin Eva Vitija führen Goggo Gensch bzw. Kay Hoffmann.

Mit ihren Romanen schuf Patricia Highsmith Weltliteratur. Die Verfilmungen erreichten ein riesiges Publikum. Ihr Privatleben aber hielt die Meisterin des psychologischen Thrillers zeitlebens vor der Öffentlichkeit verborgen.

Literatur und lesbische Liebe

Dass Patricia Highsmith lesbisch war, wusste nicht einmal ihre Familie in Texas. Über ihr eigenes, bewegtes Liebesleben schrieb sie in ihren Tage- und Notizbüchern. Diese wurden erst nach ihrem Tod in einem Wäscheschrank in ihrem Haus im Schweizer Tessin entdeckt und bilden die Basis für den Dokumentarfilm „Loving Highsmith“ von Eva Vitija. Passagen aus den Büchern, die von Maren Kroymann gelesen werden, stehen neben Interviews mit früheren Freundinnen und Highsmiths Familie sowie Szenen aus den weltberühmten Verfilmungen ihrer Romane.

DOK Premiere mit Filmgespräch: „Loving Highsmith“

Neben dem neuen Blick auf eine der schillerndsten Autorinnen des 20. Jahrhunderts ist „Loving Highsmith“ aber auch das Porträt einer Generation von Frauen, die mit Highsmiths „Carol“ den Mut fand, für ihr Recht auf Liebe zu kämpfen.

https://www.youtube.com/watch?v=69_FsX_JFJU

Di. 19.4.2022, 20.30 Uhr

Delphi Arthaus Kino Stuttgart

Filmgespräch mit Regisseurin Eva Vitija und Goggo Gensch (Haus des Dokumentarfilms); Reservierung notwendig unter arthaus-kino.de

Mi. 20.4.2022, 19.30 Uhr

Caligari Kino Ludwigsburg

Filmgespräch mit Regisseurin Eva Vitija und Kay Hoffmann (Haus des Dokumentarfilms); Reservierung notwendig unter kinokult.de